

Gott spricht zu dir!

3 Gott offenbart sich uns Menschen
Alle Wahrheit hat ihren Ursprung und ihre Quelle in Gott. In seiner Liebe und Weisheit hat Gott beschlossen, sich selbst zu offenbaren und uns wissen zu lassen, was sein Wille ist.

14 Vorbereitung und Durchführung der Stationen zum Thema „Die Bibel“

16 Schatzkiste
Weihnachts-Bibel-Plätzchen
Holzspatel-Weihnachts-Geschichte



Bonusmaterial für
Beamer und Bild-
schirm, Vorlagen
zum Ausdrucken im
Download





Inhalt

EDITORIAL

Manfred Fleischer 3

ARTIKEL

Gott offenbart sich uns Menschen 4

PROGRAMM

Gott spricht zu dir

Fünf interaktive Stationen für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren

Vorbereitung der Stationen 6

Lernziele: 6

Einleitung in das Thema 8

Anspiel: Louisas Fragen 8

Übersicht aller Erklärungen und Aktivitäten bei den Stationen 9

Station 1: Die Bibel ist Gottes Wort 9

Station 2: Wie die Bibel entstand 9

Aktivität: Tontafel 10

Station 3: Die Bibel ist wahr 11

Aktivität: Bibelabschrift 11

Anspiel: Luca und die Geschichte von Jona 12

Aktivität: Zahlenrätsel oder Rätseelseite „Zahlen-Code“ 12

Station 4: Lies die Bibel, weil Gott so zu dir spricht! 13

Lernaktivität: Fragen an dich 13

Station 5: Lies die Bibel, und lebe danach! 14

Lernaktivität: Was soll ich tun? 14

MITARBEITER-ANDACHT

Eine Andacht zu Jesaja 48,17 16

SCHATZKISTE

Weihnachts-Bibel-Plätzchen 18

Holzspatel-Weihnachts-Geschichte 18

JAHRESPLAN

2. Quartal 2025 | Stunde 12-22

ARBEITSMATERIAL

Stationsbilder Heftmitte

Bild: Papyrus-Rolle Heftmitte

Bild: Pergamentherstellung Heftmitte

Bild: Tontafel mit Keilschrift Heftmitte

Bild Bibel-Bibliothek Heftmitte

Sammelkarten für die Kinder Download

Moderationskarten

für die Stationsleiter Download

Verschiedene Vorlagen

für die einzelnen Stationen Download

Rezept: Weihnachts-Bibel-Plätzchen Download

Vorlagen: Holzspatel-

Weihnachts-Geschichte Download

DOWNLOAD-CODE

Wo gebe ich den Code ein? Gehen Sie auf unsere Internetseite www.keb-de.org/download. Geben Sie in das Feld Download-Code den Code dieses Heftes ein: **XXXXXXXX**

Impressum

Herausgeber: KEB-Deutschland e. V. | Am Eichelsberg 3 • 35236 Breidenbach
Tel: 06465 9283-0 | Fax: 06465 9283-20 | Tel.: Versand: 06465 9283-30 | E-Mail: info@keb-de.org | Internet: www.keb-de.org
Bankverbindung: Evangelische Bank eG | IBAN: DE66 5206 0410 0004 0004 55
BIC: GENODEF1EK1
Die Arbeit von KEB-Deutschland e. V. ist vom Finanzamt als steuerbegünstigt anerkannt. Zuwendungsbestätigungen werden ausgestellt.
Jährl. Bezugsgebühr: EUR 16,80 (CHF 22,00) | Ideenplus® erscheint viermal im Jahr
Postvertriebsstück G 7249

Redaktionsteam: Manfred und Monika Fleischer (Leitung), Daniela Allenspach, Sarah Ebertshäuser

Programm: Monika Fleischer
Copyright Programm: © 2024 KEB-Deutschland e. V.

Druck: KEB-Deutschland e. V.
Bildnachweis: Titelbild: freepic.com



Liebe Leserinnen und Leser,

Gott möchte, dass wir ihn kennenlernen. Ich finde das total genial, dass Gott sich uns zu erkennen gibt. Wir wüssten überhaupt nichts von Gott, wenn er sich uns nicht offenbart hätte.

Der erste Vers dieses wunderbaren Briefes zeigt, dass Gott, der Herr, sich in zwei Phasen offenbart hat. Die erste Phase ist die des Alten Testaments, in der Gott hauptsächlich zum jüdischen Volk spricht. Die zweite Phase ist das Reden Gottes durch oder besser in seinem Sohn, das wir im Neuen Testament finden. Durch diese zweite Phase offenbart Gott seinen ganzen Heilsplan. In Christus erfahren wir, was wir brauchen, um gerettet zu werden. Gott hat den Wunsch, uns diesen Plan zu offenbaren, und dazu benutzt er die Bibel – sein Wort an uns Menschen.

Wir haben diese Ausgabe dem Thema „**Gott spricht zu dir**“ gewidmet, weil wir überzeugt sind, dass es für Kinder nichts Wichtigeres gibt, als Gottes Wort zu kennen und darin Jesus, den Retter der Welt, zu entdecken.

Fünf interaktive Stationen führen die Kinder von der Entstehung der Bibel bis hin zum praktischen Lesen und Anwenden des Wortes Gottes. Dabei werden die Kinder selbst herausgefordert, indem sie verschiedene Aufgaben erfüllen und Karten für ihr Heft sammeln. Das Programm lässt sich leicht in zwei Einheiten aufteilen.

Wie in vielen Ausgaben von Ideenplus finden Sie auch hier wieder feste Bausteine. So empfehlen wir Ihnen immer wieder die sogenannte **Schatzkiste** als bunten Ideenmix für Ihre Kinderstunde. Backen Sie doch einmal mit den **Kindern Weihnachts-Bibel-Plätzchen**. Was das ist, erfahren Sie auf Seite 18.

Kennen Sie schon unser **Material-Kit zum Jahresplan 2025**? Das ist ein sehr günstiges Angebot, mit dem Sie alle Materialien für das erste Halbjahr im Voraus erwerben können.

Wir hoffen, dass diese Ausgabe Sie ermutigt, Kindern das Wort Gottes nahezubringen, damit sie es lieben und schätzen lernen.

Gott segne Sie in Ihrem wichtigen Dienst an dieser jungen Generation.

Herzliche Grüße

Manfred Fleischer, Mediengestalter

„Nachdem Gott
in vergangenen
Zeiten vielfältig
und auf vielerlei
Weise zu den
Vätern geredet
hat durch die
Propheten,
hat er in diesen
letzten Tagen zu
uns geredet durch
den Sohn.“

Hebräer 1,1-2a*

* Bibeltext der Schlachter © 2000 Genfer Bibelgesellschaft

Gott offenbart sich uns Menschen

Alle Wahrheit hat ihren Ursprung und ihre Quelle in Gott. In seiner Liebe und Weisheit hat Gott beschlossen, sich selbst zu offenbaren und uns wissen zu lassen, was sein Wille ist. Hätte er das nicht getan, wären wir in völliger Unwissenheit über ihn und über alles, was mit ihm zu tun hat. Der Vorgang, durch den er den Menschen die Wahrheit gezeigt hat, wird Offenbarung genannt. „Offenbarung“ bedeutet, etwas Verborgenes sichtbar und verständlich zu machen. Der christliche Glaube gründet auf der Tatsache, dass Gott sich selbst, seine Eigenschaften und sein Handeln offenbart hat. Gott hat sich und die Wahrheit auf zwei wesentliche Weisen offenbart:

Durch die allgemeine Offenbarung

Die allgemeine Offenbarung hat Gott allen Menschen an allen Orten geschenkt.

In der Schöpfung der Welt

Gott hat seine Macht offenbart, insbesondere in allem und durch alles, was er geschaffen hat.

„Der Himmel verkündet die Herrlichkeit Gottes und das Firmament bezeugt seine wunderbaren Werke. Ein Tag erzählt es dem anderen, und eine Nacht teilt es der anderen mit. Ohne Sprache und ohne Worte, lautlos ist ihre Stimme, doch ihre Botschaft breitet sich aus über die ganze Erde und ihre Worte über die ganze Welt“ (Psalm 19,2–5a; NLB).

„Denn was von Gott erkennbar ist, ist unter ihnen bekannt. Gott hat es ihnen vor Augen gestellt. Seine unsichtbare Wirklichkeit, seine ewige Macht und göttliche Majestät sind nämlich seit Erschaffung der Welt in seinen Werken zu erkennen. Die Menschen haben also keine Entschuldigung“ (Röm 1,19–20; NeÜ).

Diese Offenbarung ist natürlich in dem Sinne begrenzt, dass sie nicht sehr viele Wahrheiten über Gott zu erkennen gibt, aber sie ist da.

Durch das Gewissen

Jeder Mensch wird mit einer „inneren Stimme“ geboren, die ihm sagt, was gut und was böse ist.

„Und wenn nun Menschen aus nichtjüdischen Völkern, die keine Beziehung zum Gesetz Gottes haben, von sich aus so handeln, wie es das Gesetz fordert, dann tragen sie das Gesetz in sich. Sie beweisen damit, dass ihnen die Forderungen des Gesetzes ins Herz geschrieben sind. Das zeigt sich auch an der Stimme ihres Gewissens und am Widerstreit ihrer Gedanken, die sich gegenseitig anklagen oder auch entschuldigen“ (Röm 2,14–15; NeÜ).

Diese Offenbarung ist wegen der Sündhaftigkeit des Menschen auch begrenzt, denn es ist möglich, das Gewissen zu beugen oder gar zum Schweigen zu bringen.

Durch die besondere Offenbarung

Die besondere Offenbarung ist das Mittel Gottes, durch das er sich in einer Klarheit und Fülle zu erkennen gibt, die die allgemeine Offenbarung mit ihrer Begrenztheit bei weitem übersteigt.

In Jesus Christus, dem lebendigen Wort Gottes

Gott hat sich in der Person Jesu Christi, seines ewigen Sohnes, vollständig offenbart. Wer den Sohn gesehen hat, hat auch den Vater gesehen.

„So lange bin ich schon bei euch, Philippus, und du kennst mich immer noch nicht?“, erwiderte Jesus. „Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen! Wie kannst du da sagen: Zeige uns den Vater!“ (Joh 14,9; NeÜ).

In der Bibel, dem geschriebenen Wort Gottes

Gott hat in seinem Wort zu uns gesprochen und er hat sich in diesem Wort vollständig offenbart.

„Aber Jesus antwortete: ‚Nein, in der Schrift steht: Der Mensch lebt nicht nur von Brot, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt‘“ (Mt 4,4; NeÜ).

„Früher hat Gott viele Male und auf vielfältige Weise durch Propheten zu unseren Vorfahren gesprochen“ (Hebr 1,1; NeÜ).

Diese beiden [letztgenannten] Formen der Offenbarung sind eng miteinander verbunden und können nicht voneinander getrennt werden.

Jesus Christus, das lebendige Wort, wird durch das geschriebene Wort erkannt.

Das geschriebene Wort kann nur auf der Grundlage des Glaubens an das lebendige Wort richtig ausgelegt und verstanden werden.

Diese Übersicht wird Ihnen helfen zu verstehen, warum es so wichtig ist, Kinder über die Bibel zu unterrichten – denn dies ist in erster Linie der Weg, auf dem Gott heute zu uns spricht.

Quelle: Jennifer Haaijer, Sam Doherty: „The Bible. Five doctrinal lessons to teach children aged 5-12 about the Bible, the Word of God“ Lesson 1, Information for the teacher, © 2013, 2018 Child Evangelism Fellowship of Europe. Formerly published by Specialized Book Ministry. All rights reserved. Version 2.0.

GOTT SPRICHT ZU DIR!

Fünf interaktive Stationen für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren

Vorbereitung der Stationen

Allgemeines

Anstatt die fünf Teilaspekte über Gottes Wort, das Mittel, durch das Gott zu den Kindern spricht, in einer Lektion mit Frontalunterricht zu behandeln, können Sie die Kinder diese Wahrheiten in Lernstationen zum Teil selbst entdecken lassen. Während die ersten Stationen die grundlegende Wahrheit behandeln, dass die Bibel Gottes Wort ist, stellen die letzten beiden Stationen den persönlichen Bezug zum Kind her und vermitteln ihm: Gott spricht zu dir durch die Bibel; deshalb solltest du sie lesen und danach leben. Wenn Sie in Ihrer Stundeneinheit nicht genügend Zeit für alle Stationen haben oder wenn die Aufmerksamkeitsspanne der Kinder zu kurz ist, können Sie die Stationen auf zwei Stundeneinheiten aufteilen bzw. eine Snackpause einlegen. Wir haben eine geeignete Stelle für eine Unterbrechung markiert.

Tipp 1: Richten Sie eine eigene **Snack-Station** ein, zu der Sie die Kinder führen können, wann immer Sie den Eindruck haben, dass es nötig wäre.

Tipp 2: Wenn Sie nicht genügend Platz haben, um die Stationen aufzubauen, können Sie die entsprechenden Unterlagen und Materialien in **fünf Kisten mit Deckel** packen und jeweils ein Kind eine Kiste öffnen lassen.

Lernziele

- Die Kinder entdecken die erstaunliche Entstehung der Bibel als Buch, das Gott durch 40 verschiedene Männer schreiben ließ.
- Die Kinder verstehen, dass die Bibel wahr ist, weil sie von Gott kommt.
- Die Kinder erkennen, dass sie sich auf die Versprechen und Prophezeiungen in der Bibel verlassen können, weil sie sich alle erfüllen werden.
- Kinder, die dem Glauben noch fernstehen, werden dazu ermutigt, anzufangen, in der Bibel zu lesen. Sie lernen die Andachtshefte von KEB als Bibellesehilfe kennen.
- Wir haben die Formulierung bewusst persönlich gewählt, damit die Kinder verstehen: „Gott meint mich! Durch die Bibel spricht er auch zu mir.“
- Gläubige Kinder werden dazu motiviert, regelmäßig in der Bibel zu lesen, und erhalten dazu Hilfe und Anleitung.

Vor dem Stationenlernen

Beginnen Sie mit der Einleitung (siehe Seite 8) dort, wo Sie die Kinder begrüßt haben, wo alle zusammensitzen. Durch ein Anspiel und eine Aktivität können Sie die Kinder an das Thema heranführen und ihnen bewusst machen, dass wir alle darauf angewiesen sind, dass Gott zu uns spricht.

Ablauf des Stationenlernens

Am einfachsten ist es, wenn Sie als Mitarbeiter (am besten zu zweit) mit den Kindern von Station zu Station gehen, da an jeder Station Erklärungen weitergegeben werden sollen. Falls die Gruppe zu groß ist und Sie genügend Mitarbeiter haben, teilen Sie die Kinder in zwei Gruppen auf und geben Sie jeder Gruppe, wenn möglich, zwei Mitarbeiter mit, die dann die Erklärungen an den jeweiligen Stationen weitergeben. Jede Station ist mit einem Symbolbild und der Stations-Nummer versehen, da sie in einer bestimmten Reihenfolge angelaufen werden sollten. Jedes Kind bekommt am Anfang ein Notizheft DIN A6, in das es an den Stationen die Sammelkarten kleben kann. Kleben Sie vorher auf jedes Heft die Titelseite und auf die erste Innenseite das Blatt mit dem Thema ein (Download). Ermutigen Sie die Kinder nach der letzten Station, weitere Bibelverse oder Gedanken in das Heft zu schreiben, die ihnen beim Bibellesen wichtig geworden sind. Geben Sie jedem Kind außerdem eine Stoff- oder Papiertasche mit, in der sie Rätselseiten, Gebasteltes, etc. verstauen und mit nach Hause nehmen können.

Was erwartet die Kinder an jeder Station?

1. Ein Umschlag

An jeder Station finden die Kinder einen DIN-A4-Umschlag. In diesem Umschlag befinden sich:

- Gegebenenfalls Rätselblätter, Papier oder Bastelvorlagen und -material für jedes Kind
- ggf. Bilder zur Veranschaulichung

2. Ein technisches Gerät

Für Station 3 benötigen Sie ein Smartphone, Tablet oder Laptop, um den Kindern das Video zu zeigen.

Tipp: Falls es an diesem Ort keinen guten Netzempfang gibt, können Sie das Video schon vorher auf das Gerät herunterladen.

3. Sammelkarten

Bei jeder Station bekommt jedes Kind am Ende – passend zur jeweiligen Station – eine Sammelkarte mit der Überschrift des Teilaspekts, dem entsprechenden Symbolbild, einem Bibelvers, einem Merksatz und ggf. einem QR-Code, um sich diesen Aspekt zu Hause noch einmal ansehen/anhören zu können.

Die Kärtchen können die Kinder gleich an der Station in ihr Notizheft kleben.

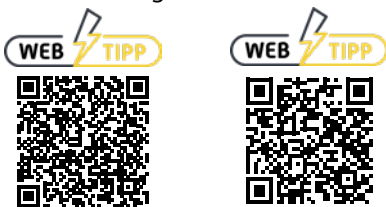
4. Zahlencode

An einigen Stationen erhalten die Kinder nach Erledigung der Aufgabe vom Mitarbeiter eine Lösungsziffer. Nachdem alle Stationen durchlaufen sind, haben die Kinder einen drei- oder vierstelligen Zahlencode. Mit diesem Zahlencode können sie eine Schatzkiste oder -truhe öffnen, in der sich Folgendes befinden könnte:

- einige Preise und Süßigkeiten, z. B. Goldtaler
- für jedes Kind eine Bibel
- für jedes Kind ein Andachtsheft, z. B. „Mit Gott durch jeden Tag“ oder „Mein 60-Tage-Entdecker-Andachtsheft“ (wir empfehlen *passend zum Thema Heft 1 oder 2 dieser Reihe*). Erhältlich in unserem KEB-Shop.

Interessant wären für die Kinder auch folgende Artikel in der Schatztruhe (scannen Sie die QR-Codes):

- Bibelleseplan als Rubbel-Faltkarte
- ein kleines Set Bibel-Markierstifte
- und eine Anleitung für ein Anstreichsystem (*Download*)
- ein Bibel-Griffregister



Tipp: Zahlenschlösser sind z. B. bei Amazon erhältlich, evtl. können Sie auch ein Fahrradschloss verwenden. Verwenden Sie einen eigenen Zahlencode, wie es Ihrem Zahlenschloss entspricht.

Material für die Planung

Für die Stationen

- Tische oder Decken/Teppiche
- Stationsschilder (Heftmitte), evtl. laminieren oder auf Karton kleben
- Reißzwecken/Klebeband
- Moderationskarten für Mitarbeiter (Download)
- Gott-spricht-zu-dir-Entdeckerkarten für Kinder (Download)
- Rätselseiten, Bastelvorlagen, etc. (Download)
- 5 DIN-A4-Umschläge pro Gruppe
- Bleistifte, Radiergummis, Buntstifte an den Stationen
- Boxen oder andere Utensilien für die Sammelkarten an den Stationen (siehe Auflistung dort)
- genügend Klebstoff zum Einkleben der Sammelkarten an jeder Station
- Material für die Aktivitäten und Erklärungen (*siehe Materialliste bei der Beschreibung der einzelnen Stationen*)

Für die Alternative zu den Stationen

- 5 Kisten mit Deckel, in die alles Material für die Stationen verstaut werden kann. In diesem Fall werden die Stationsbilder auf die Kisten-Außenseiten oder -Deckel geklebt.

Für die Kinder

- Notizheft DIN A6 für jedes Kind
- Sammelkarten für jede Station mit Teilaspekt, Symbol, Bibelvers und ggf. QR-Code (*Download*)
- Stoff- oder Papiertasche für jedes Kind zum Sammeln der Blätter und Gegenstände



Für das Ziel

- Schatzkiste/Truhe/Koffer o. Ä., gefüllt mit Süßigkeiten (Goldtaler) oder kleinen Preisen, einer Bibel und einem Andachtsheft für jedes Kind, etc. (siehe oben)
- Zahlenschloss, Vorhängeschloss oder Fahrradschloss

Einleitung in das Thema

Beginnen Sie mit einer Aktivität aus den Vorschlägen, wie „Blinde Kuh“, „Topf schlagen“ o. Ä. (Zur Sicherheit: Achten Sie auf mögliche Stolperfallen oder Verletzungsgefahr!) Ziel des Spiels ist, dass die Kinder erkennen: Mit verbundenen Augen kann man schwer Dinge finden oder erkennen.

Aktivität: Blinde Kuh

Material: Tuch oder Brille für die Augen

Durchführung: Ein Kind, das sich freiwillig meldet, bekommt die Augen verbunden und muss nun versuchen, andere Kinder, die im Raum herumlaufen, zu fangen. Dabei kann es sich nur auf sein Gehör verlassen.

Aktivität: Topf schlagen

Material: Tuch oder Brille für die Augen, Topf, Kochlöffel, Süßigkeit

Durchführung: Ein Kind, das sich freiwillig meldet, bekommt die Augen verbunden und muss nun, indem es über den Boden krabbelt und mit dem Kochlöffel auf den Boden schlägt, versuchen, eine Süßigkeit unter einem umgedrehten Topf am Boden zu finden. Die anderen Kinder geben dabei Hinweise, wie „heiß“ oder „kalt“.

Anschließende Erklärung

Das ist gar nicht so einfach, wenn man nichts sieht, wenn man nichts erkennen kann. Aber sogar mit offenen Augen ist es in manchen Fällen schwierig, etwas zu erkennen. So geht es auch Louisa und ihrer Mutter.

(Hängen Sie das Fragezeichen (Heftmitte) gut sichtbar auf. Schließen Sie ein kurzes Anspiel an, das von zwei Mitarbeitern vorgeführt wird. Sie finden das Anspiel auch im Download.)



Anspiel: Louisas Fragen

Louisa und ihre Mutter sitzen beim Essen am Tisch.

Louisa: Mama, wie sieht Gott eigentlich aus?

Mutter: Das weiß ich nicht.

Louisa: Wer hat Gott überhaupt gemacht?

Mutter: Ach Louisa, ich weiß nicht, ob ihn irgendwer gemacht hat. Wer sollte das gewesen sein?

Louisa: Wo ist Gott? Kann er mich sehen?

Mutter: (verärgert) Louisa, wie kommst du denn auf solche Fragen? Ich hab dir doch gesagt, ich weiß nichts über Gott!

Plötzlich hat die Mutter eine Idee.

Mutter: Ich weiß, was wir machen. Heb dir deine Fragen auf bis Samstag, wenn Onkel Philipp uns besuchen kommt. Er lehrt an der Universität, er wird die Antworten kennen.

Anschließende Erklärung

Onkel Philipp weiß die Antwort auf mathematische Fragen, denn Mathematik ist sein Fach. Aber die Fragen über Gott sind etwas ganz anderes. Auch er kann Louisas Fragen nicht beantworten.

Ein schlauer Kopf hilft dir nicht, die Antworten auf diese Fragen zu finden. Gott selbst beschreibt es so: „Er sagt: Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und meine Wege sind nicht eure Wege. Denn wie der Himmel die Erde überragt, so sind auch meine Wege viel höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken“ (Jesaja 55,8-9; Hfa).

Mit unserer eigenen Klugheit können wir Gott nicht erkennen und ihn nicht verstehen (vgl. 1. Kor 1,21). Es ist so wie vorhin bei unserem Spiel. Wir sind wie blind, wenn es darum geht, Gott zu erkennen.

Unsere einzige Chance, Gott kennenzulernen, ist, dass er selbst zu uns spricht und uns zeigt, wie er ist, wie er denkt und was er möchte. Und weißt du was? Genau das tut er! Gott spricht zu dir! Wie? Das wollen wir herausfinden. Kommt mit!

(Verteilen Sie die Notizhefte, auf die Sie bereits die Titelseite und die erste Innenseite geklebt haben, und Taschen an die Kinder und gehen Sie mit den Kindern von Station zu Station.)



Übersicht aller Erklärungen und Aktivitäten bei den Stationen

Vorbemerkungen

Hier finden Sie alle Informationen zur Vorbereitung für den Mitarbeiter, für die Erklärungen, zum Ablauf der jeweiligen Aktivität sowie zum nötigen Material und den Vorlagen. Diese Inhalte haben wir auch als Moderationskarten für jede Station in den Download gestellt.

Für einige Stationen sind Aktivitäten vorgeschlagen, die die Kinder an der Station ausführen sollen. Sie sollen zur Vertiefung des jeweiligen Lehrinhaltes dienen.

Achtung: Vergessen Sie nicht, den Kindern an drei oder vier Stationen die Lösungsziffern zu sagen.

Station 1: Die Bibel ist Gottes Wort (Symbolbild: Buch)

Material: Fünf bis sechs verschiedene Bücher, eine Bibel und ein theologisches Buch über Gott oder ein Andachtsbuch auf einem Tisch; eine Bibel mit den Sammelkarten darin versteckt

Einleitung: Wer möchte sich gerne ein gutes Buch aussuchen? Welches wäre für dich das wichtigste Buch? (*Das Kind wird wahrscheinlich die Bibel wählen.*) Warum ist dieses Buch das wichtigste Buch? (*Antwort der Kinder.*) Ist die Bibel besser als das Buch über Gott? (*Zeigen Sie das theologische Buch über Gott oder das Andachtsbuch.*) Das ist eine schwierige Frage! (*Führen Sie nachfolgend das Kind zu dem Verständnis, dass allein die Bibel aus Gottes Worten besteht.*)

Erklärung: Die Bibel gibt uns selbst noch einen Hinweis darauf, warum sie das wichtigste Buch ist. Im 2. Timotheusbrief Kapitel 3, Vers 16 steht: „**Denn die ganze Heilige Schrift ist von Gott eingegeben. ...**“ (Hfa).

Gott ist der Autor. Die ganze Heilige Schrift, also die ganze Bibel, kommt von Gott, nicht nur das, was in wörtlicher Rede darinsteht. Gott spricht in der ganzen Bibel zu dir.

(*Jetzt dürfen die Kinder ihre Sammelkarte aus der Bibel oder aus einer Box herausnehmen und in ihr Notizheft einkleben. Geben Sie den Kindern ggf. einen Teil des Zahlencodes.*)

Aber was bedeutet das: „von Gott eingegeben“? Wie konnte das gehen? Das sieht ihr gleich bei der nächsten Station.

Station 2: Wie die Bibel entstand (Symbolbild: Hand mit Stift)

Material: Zeitleiste zur Bibel; Bilder von Tierhäuten/Pergamenten, Papyrus und Tontafeln (Heftmitte); Vorlagen griechische und hebräische Schrift (Download); Vorlage „Bibel-Bibliothek“ (Heftmitte)

Einleitung: Wie hat Gott uns die Bibel gegeben? Ist sie vom Himmel gefallen? (*Kinder antworten lassen.*) Nein! Schickte Gott einen Engel mit der Bibel auf die Erde? Nein! Hatte Gott einen Sekretär, dem er das Buch diktieren hat? Nein!

Erklärung: Gott wählte über die Jahrhunderte insgesamt 40 Männer von verschiedenen Orten aus, damit sie seine Botschaft aufschrieben. Diese Männer schrieben insgesamt 66 Bücher, die in der Bibel zusammengefasst sind. (*Zeigen Sie die „Bibel-Bibliothek“.*) Die meisten Schreiber kannten einander nicht und lebten zu unterschiedlichen Zeiten. Sie waren völlig verschieden. Unter ihnen gab es Fischer, Könige, Bauern, einen Arzt und einen Steuereintreiber. Von dem Zeitpunkt, als der erste Schreiber seinen Teil aufschrieb, bis zu dem Zeitpunkt, als der letzte Schreiber fertig wurde, vergingen 1600 Jahre!

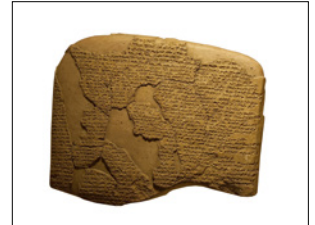




Hinweis: Sie können an der Zeitleiste zur Bibel zeigen, wann einige Schreiber lebten.

Einige schrieben in Hebräisch, einige in Griechisch. (Zeigen Sie die Beispiele von hebräischer und griechischer Schrift.)

Sie hatten noch kein Papier, um darauf zu schreiben. Einige schrieben auf Tierhäute (Pergamente); andere auf Papyrus (Pflanzenblätter, die aneinandergenäht wurden); einige schrieben mit hölzernen Stöckchen auf Tontafeln.



Aktivität: Tontafel

Material: Fimo-Modelliermasse; Backpapier; Acrylroller (erhältlich bei Amazon), Schablonen für verschiedene Formen (Rechteck, Herz, Welle, Steintafel, etc.; siehe Download); Cuttermesser; Stricknadeln, Zahnstocher oder Buchstabenstempel; evtl. Schlüsselring/-anhänger und starken Faden

Durchführung: Basteln Sie mit den Kindern aus Fimo einen Schlüsselanhänger o. Ä., auf den die Kinder ihren Namen schreiben können. Es soll die Kinder daran erinnern, dass Gott durch die Bibel zu ihnen spricht.

Anleitung: Jedes Kind bekommt ein Stück Fimo. Das kann mit einem Acrylroller o. Ä. auf dem Backpapier ausgerollt werden, bis es ca. 3 mm dick ist. Die Kinder schneiden mit dem Cuttermesser mit Hilfe der gewählten Schablone einen Umriss aus. Dann ritzen sie ihren Namen mit einer Stricknadel oder einem Zahnstocher in die Platte. Da die Fimo-Masse jedoch recht feucht ist, lassen sich die Namen nicht so leicht einritzen. Es empfiehlt sich, die Buchstaben durch leichtes Eindrücken vorzuprägen und dann etwas nachzuarbeiten. An der kurzen Seite oder an der Ecke ein Loch durchstehen. Alle Fimo-Teile auf einem Backblech mit Backpapier im Backofen aushärten lassen (*Herstellerangaben beachten*). Nach dem Aushärten kann evtl. ein Faden durch das Loch gezogen und ein Schlüsselanhänger daran geknotet werden.

Erklärung: Diese kleine „Tontafel“ kann dich daran erinnern, dass Gott durch die Bibel zu dir persönlich spricht.

Aber unsere Frage, wie Gott die Bibel schreiben ließ, ist noch nicht ganz beantwortet. In unserem Vers heißt es: „**Die ganze Heilige Schrift ist von Gott eingegeben.**“ Das bedeutet: Gottes Geist hat die Menschen beim Schreiben geleitet. Er hat ihnen seine Gedanken ins Herz gelegt. Er benutzte ihren Verstand, ihre Persönlichkeit, ihren Wortschatz und ihre Hände, damit sie das aufschrieben, was Gott wollte. Das ist einzigartig! Das gab es in keinem anderen Buch!

Im 2. Petrusbrief 1,21 steht: „Denn niemals haben sich die Propheten selbst ausgedacht, was sie verkündeten. Immer trieb sie der Heilige Geist dazu, das auszusprechen, was Gott ihnen eingab“ (Hfa). So ist die ganze Bibel entstanden.

(Anschließend dürfen die Kinder eine Sammelkarte nehmen und in ihr Notizheft einkleben. Geben Sie den Kindern ggf. einen Teil des Zahlencodes.)

Station 3: Die Bibel ist wahr (Symbolbild: Lupe)

Material: Abspielgerät für Video (Laptop, Tablet oder Smartphone); Video zu Qumran (QR-Code Moderationskarte); Bibel; Schultasche und Stuhl, etc. für Anspiel (evtl. im Voraus auf Video aufgenommen)

Einleitung: Wir alle wissen, dass die Zeit der Tontafeln und auch die der Pergamente und Papyrus-Schriften vorbei ist. Heute haben wir die Bibel als Buch. Aber wie sieht es mit dem Inhalt aus? Ist der immer noch derselbe?



Erklärung: Lasst uns ein kleines Video ansehen, das uns bei dieser Frage weiterhilft. (*Zeigen Sie das Qumran-Video*) Die Bibel besteht aus zwei Teilen: dem Alten und dem Neuen Testament. (*Zeigen Sie das Inhaltsverzeichnis Ihrer Bibel.*) Das letzte Buch der Bibel im Neuen Testament, die Offenbarung des Johannes, wurde am Ende des 1. Jahrhunderts nach Christus geschrieben, also fast vor 2000 Jahren. Bis dahin wurden die Schriften des Alten Testaments von sogenannten Kopisten oder Schreibern immer wieder abgeschrieben, damit es an vielen Orten eine Abschrift gab. Das wurde alles per Hand geschrieben. Kannst du dir vorstellen, wie es wäre, das 1. Buch Mose abzuschreiben?

Aktivität: Bibelabschrift

Material: Bibel, Papier, Tintenfüller, Stoppuhr, Taschenrechner

Durchführung: Ein Freiwilliger (wenn möglich ein älteres Kind) darf – in Schönschrift und fehlerfrei(!) – die ersten zwei Verse aus dem 1. Buch Mose abschreiben. Stoppen Sie die Zeit, die dafür benötigt wird.

Erklärung: Für zwei Verse haben wir ____ Minuten gebraucht, um sie so schön abzuschreiben. Für einen Vers wären das im Durchschnitt ____ Minuten. Das 1. Buch Mose hat 1501 Verse; darum müssen wir die Zeit, die das Schreiben eines Verses beansprucht hat, mit 1501 multiplizieren, um herauszufinden, wie lange man braucht, um das ganze Buch abzuschreiben. (*Rechnen Sie die Zeit entsprechend um, in Minuten, dann in Stunden. Vergleichen Sie die Stundenzahl mit einer heutigen Arbeitswoche.*)

Die Kopisten wussten, dass ihre Arbeit sehr wichtig war. Deshalb waren sie sehr genau. Am Ende eines Abschnitts zählten sie alle Buchstaben im Original und in der Kopie. Wenn auch nur ein einziger Buchstabe fehlte oder falsch war, zerstörten sie die ganze Kopie und fingen von vorne an.

Die Bibel, die wir heute haben, ist absolut zuverlässig. In Psalm 93,5 heißt es: „**Dein Wort, HERR, ist wahr und zuverlässig ...**“ (Hfa). Die Sprache wurde natürlich angepasst, weil niemand mehr so spricht wie vor 500 Jahren, als Martin Luther die Bibel ins Deutsche übersetzte. Wir haben sogar verschiedene Bibelübersetzungen, die sich im Wortlaut etwas unterscheiden, aber in den Aussagen übereinstimmen. Gott hat darüber gewacht, dass seine Worte nicht verfälscht wurden. Die Bibel ist wahr, auch wenn manche Menschen dir etwas anderes erzählen wollen.



Der Candy Cane

Erzählung von Lori Walburg | illustriert von Richard Cowdrey

Eine Erzählung zu Weihnachten zur Bedeutung der gestreiften Zuckerstange

In der Vorweihnachtszeit erfreut sie sich immer größerer Beliebtheit und wird auch in Europa vielerorts im Handel angeboten: die rot-weiß gestreifte Zuckerstange – der Candy Cane.

Doch was hat es mit dieser Süßigkeit auf sich, was steckt dahinter? Die vorliegende Erzählung von Lori Walburg über Lucy und Herrn Sonnemans Süßwarenladen mit den wunderschönen Illustrationen von Richard Cowdrey bilden den kindgerechten Rahmen für die Erklärungen der Besonderheit des Candy Cane an Form und Farben. Durch sie erfahren die Kinder, was Jesus für sie und alle Menschen getan hat: die Menschwerdung Gottes und die Erlösung durch seinen stellvertretenden Tod – „damit wir Frieden haben“ (Jesaja 53,5b).

Erklären Sie den Kindern die Bedeutung von Weihnachten einmal auf ganz andere Weise – mit Hilfe des Candy Cane.

Ringbuch (33 cm x 24 cm, 14 Bilder), Textheft mit Arbeitsmaterial, inkl. Download-Code

Best.-Nr. 4005 • EUR 12,95 (CHF 13.50)



Konstantin von Tischendorf

Der kostbare Schatz in der Wüste

Zweiteiliges Lebensbild mit Stundenprogrammen

Es ließ ihm keine Ruhe. Er musste beweisen, dass die Bibel nicht verfälscht wurde, wie einige behaupteten. Er musste alte Handschriften finden, die den Beweis bringen, dass die Bibel, wie wir sie jetzt haben, wahr ist und mit den ursprünglichen Texten übereinstimmt. Nach vielen Jahren der Suche gelang es Konstantin, nachdem er im Katharinenkloster den kostbaren Schatz entdeckte.

Mit Konstantin von Tischendorf entdecken die Kinder die alte Bibelhandschrift „Codex Sinaiticus“ und erkennen: Gottes Wort ist Wahrheit. (Mit 10 Bildkarten, A4-Querformat) Anhand des illustrierten Bibelverses aus Jesaja 40,8 prägen sich die Kinder ein, dass Gottes Wort unvergänglich ist. Das Programm bietet abwechslungsreiche Elemente durch die Spiele „Majuskeltex“ und „Reskriptus entziffern“, die Aktion „Geheimschrift“ und die Bastelarbeit „Buchbinden“. (Das Lebensbild wurde auch in Ideenplus 2/2024 veröffentlicht.)

Bilderheft (DIN A4, 10 Bilder), inkl. Arbeitsmaterial und Download-Code

Best.-Nr. 3290 • EUR 9,95 (CHF 10.50)



KEB
KINDER ENTDECKEN
DIE BIBEL

KEB-Deutschland e. V.

Am Eichelsberg 3 · 35236 Breidenbach

Telefon: 06465 9283-30

Fax: 06465 9283-20

E-Mail: versand@keb-de.org

Online: shop.keb-de.org

KEB Schweiz

Sportweg 6

5610 Wohlen

Telefon: +41 (0)56 556 35 20

E-Mail: shop@kebschweiz.org

Online: shop.kebschweiz.org